

Uganda – Freundeskreis e.V.

**Kooperationspartner
SEZ - Misereor - BUMA**



Prof. Heinz-Otto Gielen, 1. Vorsitz.
Birgit Schwarzmeier, Schatzmeister
Weiherstr. 15
78073 Bad Dürkheim
Tel. 07706 – 92 22 77
uganda-freundeskreis@web.de
www.uganda-freundeskreis.de

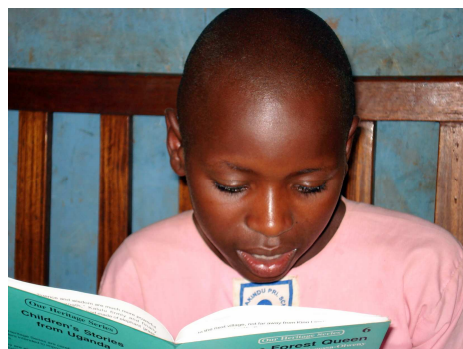
Uganda-Freundeskreis, Weiherstr. 15, 78 073 Bad Dürkheim

22. Nov. 2008

Liebe Freunde,

das Jahr neigt seinem Ende zu und es ist die Zeit, ein herzliches Wort des Dankes zu sagen und von den Schwerpunkten unserer Arbeit zu berichten.

Besonders begrüßen und bedanken möchten wir uns bei den neu hinzugekommenen **Mitgliedern**. Die Mitglieder sichern durch ihre Mitarbeit und durch ihren finanziellen Beitrag die Kontinuität der Vereinsarbeit.



Ein eigenes Heftchen besitzen – das ist etwas Neues für viele Patenkinder

Einen ähnlichen Beitrag leisten die **Paten**, die durch ihren Kostenzuschuss den Schulbesuch unserer Patenkinder ermöglichen und sichern. Die Förderung von Kindern durch Bildung ist und bleibt die Hauptaufgabe unseres Vereins. Die Anzahl an Patenkinder ist in 2008 erheblich gestiegen. Seitdem wir die Regel „kein Zeugnis, kein Geld“ sehr konsequent durchführen, haben die Kontakte zwischen Paten und Kindern zugenommen und zum gegenseitigen Verständnis beigetragen.

Wer zusätzlich zum Patengeld seinem Kind ein besonderes Geschenk zukommen lassen will, könnte dies mit 1-2 Leseheftchen in Englisch tun. Die würden wir in Uganda kaufen. In diesem Fall einfach mal 5 Euro zusätzlich überweisen.

Aber auch andere **Schülergruppen** sind aktiv für Kinder in Uganda. Sehr gerne waren wir in der **Grundschule Allmendshofen** in Donaueschingen. Begeistert ließen sich die Kinder und ihre Lehrerinnen auf eine Reise nach Afrika mitnehmen. Sie bastelten für den traditionellen Ostermarkt eifrig und verkauften erfolgreich. So auch die Schüler in der **Grundschule Kluftern** bei Friedrichshafen zu Martini. Ihnen allen, ihren Lehrern, Eltern und den Elternbeiräten sowie der Firma Zerlaut in Kluftern gilt unser herzlicher Dank.

Dies gegenseitige Verständnis gilt in besonderer Weise auch für den Briefaustausch von Schülern der **Realschule Radolfzell** und dem Internationalen **Jugendclub** in Buleega. Neben der Verbesserung der englischen Sprachkenntnisse erzählen die Schüler von ihren Familien und vom alltäglichen Leben in ihrer Heimat.



Erfahrungsaustausch mit den Leitern des Internationalen Jugendclubs '08



Ausbildung zum Tischler
in der Berufsschule Kitgum

Ein großer Dank geht an die Spender. Einen Großteil der Spenden haben wir für die **Rehabilitation ehemaliger Kindersoldaten** weitergeleitet. Der Krieg ist vorbei, die Narben heilen langsam. Wolfgang und Birgit Schwarzmeier waren beeindruckt von der positiven Aufbruchstimmung in Kitgum/altes Kriegsgebiet und geschockt von der depressiven Stimmung in manchen Lagern im Januar 2008.

Father Isaac und Pater Gerner - wir hatten das Glück, beide persönlich kennenzulernen - ermutigen die Menschen, ihr Leben selbst zu gestalten. Für viele kriegsgeschädigte Kinder sind sie Hoffnungszeichen. Mit unseren Spenden können bedürftige, lernwillige Kinder die Schule oder auch ein Internat besuchen. Jugendliche, die erfolgreich die Berufsschule beenden, sind Hoffnungsträger für Frieden und Entwicklung.

Mit einem kleinen Teil der Spenden konnten wir das **Wasserprojekt (Brunnenbau)**, das durch die Kolpingfamilie Bayreuth initiiert wurde, in diesem Jahr erfolgreich abschließen.

Die Notwendigkeit der Wasserversorgung in Norduganda ist noch dringender als im Süden Ugandas. Pater Gerner hatte ein paar Fachleute zur Hand, mit denen er bereits früher Brunnen gebaut hat. Sie arbeiteten für ihn sehr kostengünstig.

Die Spenden ergänzten wir durch den Erlös aus dem **Verkauf von Schutzengelbildern**.

Dank sei auch den Spendern, die sich für unser Projekt „**Licht für Kinder**“ eingesetzt haben. Nach vielen, oft auch langwierigen Versuchen, haben wir die Auswahl der Familien und die Weiterführung des Projektes an Ort und Stelle der Buma übergeben.

Die Buma ist ein gemeinnütziger Verein, der die Entwicklung in den Dörfern Buleega und Makindu vorantreibt. Dazu gibt es eine Buma-Gruppe im Dorf und eine mit Akademikern wie Prose in der Stadt Kampala. Wir haben hier kompetente und zuverlässige Partner gefunden. Wir hoffen, das Projekt bis im Dezember 2009 abschließen zu können.



Auch hier soll eine Solarlampe Licht in die Hütte bringen. Eine wichtige, aber auch schwierige Aufgabe.

Allen, die hier und da mitgewirkt haben, herzlichen Dank.

Der Dank unserer Freunde in Uganda kommt in den beigefügten Auszügen der Briefe zu uns allen. Außerdem legen wir eine handgefertigte Karte aus Bananenblättern bei als kleines Dankeschön. Die unterschiedlichen Karten verkaufen wir für unsere Freunde in Uganda zu einem Preise von 3 Euro. Wir würde sie gerne auch an Sie weitergeben. Ein Anruf genügt.

Hier noch ein paar Informationen:

- Das nächste große Freundestreffen und die Mitglieder-Versammlung finden am Sonntag, den 17. Mai 2009 in Unterbaldingen statt. Bei der Mitgliederversammlung steht die Neuwahl des Vorstandes an.
- Die Jahresspendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt versenden wir im Januar.

Wir wünschen allen Freundes eine schöne, ruhige und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dann ein gutes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Schwarzmeier und Heinz-Otto Gielen